

# Umfrage

Ihr habt das Thema für eure historische Forschungsarbeit gefunden. Nun müsst ihr überlegen, wie ihr Antworten auf eure Fragen findet. Eine Umfrage ist dann ein guter Weg, wenn ihr erfahren wollt, wie Menschen heute über Aspekte eures Themas denken oder was sie darüber wissen. Eine Umfrage lohnt sich besonders dann, wenn euer Thema für die Menschen heute noch eine Rolle spielt, z. B. weil ihr über ein Denkmal oder über ein Gebäude schreibt, das in eurem Ort steht und das die Menschen zu kennen meinen. Um Daten, Fakten, aber auch persönliche Erinnerungen an die Vergangenheit zu erfragen, müsst ihr hingegen andere Methoden wählen, z. B. schriftliche Quellen lesen und interpretieren, Zeitzeugen interviewen.

Die folgenden Tipps helfen euch dabei, eure Umfrage erfolgreich durchzuführen.

## 1. Vorbereitung

- Ein sorgfältig erstellter Fragebogen ist einer der Schlüssel zum Erfolg. Überlegt euch deshalb genau, was ihr mit eurer Umfrage erfahren möchtet, und formuliert die entsprechenden Fragen.
- Beschränkt euch auf wenige Fragen, so dass euer Fragebogen nicht mehr als eine Seite umfasst.
- Bemüht euch, den Fragebogen so zu verfassen, dass der Befragte so wenig wie möglich zu schreiben braucht; ihr könnt die Antworten ggf. auch selbst notieren.
- Für eure Fragen könnt ihr zwischen geschlossenen oder offenen Fragen unterscheiden:
  - Bei geschlossenen Fragen gebt ihr mögliche Antworten auf eure Fragen vor. Der Befragte wählt eine Antwort aus. Die Antworten auf geschlossene Fragen könnt ihr leicht statistisch auswerten.
  - Bei offenen Fragen formulieren die Befragten selbst die Antwort mit ihren eigenen Worten. Solche Fragen liefern euch umfangreichere Informationen, es ist aber schwieriger, sie auszuwerten. Deshalb sollte ihre Zahl begrenzt sein.
  - Ihr könnt geschlossene und offene Fragen miteinander kombinieren. So könnt ihr bei geschlossenen Fragen die Möglichkeit für eigene Antworten anbieten, die es unter den aufgezählten Antworten nicht gibt.
- Am Anfang oder am Ende des Fragebogens werden Fragen gestellt, die sich auf die Person des Befragten beziehen. Genauso wie bei einem Interview soll gut überlegt werden, was euch interessiert. Wenn die persönliche Information über diesen oder jenen Menschen für euch keine Rolle spielt, könnt ihr einen anonymen Fragebogen verwenden.
- Erstellt euren Fragebogen am besten mit dem Computer.

Der Fragebogen



## Beispiel für einen Fragebogen:

### »Unser Viertel in den 50er Jahren«

Alter \_\_\_\_\_

Geschlecht \_\_\_\_\_

Beruf (muss nicht beantwortet werden) \_\_\_\_\_

Seit wann wohnen Sie in diesem Viertel? \_\_\_\_\_

Wie alt waren Sie, als Sie hierherzogen? \_\_\_\_\_

Woran erinnern Sie sich besonders? \_\_\_\_\_

Gab es in den 50er und 60er Jahren schon Migranten in diesem Viertel? \_\_\_\_\_

Hatten Sie Kontakt zu Migranten? \_\_\_\_\_

Erinnern Sie sich noch an das Geschäft XY? Wenn ja, beschreiben Sie es bitte näher.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Erinnern Sie sich noch an das Ereignis XY? Wenn ja, beschreiben Sie es bitte näher.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Was hat sich in diesem Viertel für Sie besonders verändert?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben!

## 2. Durchführung

Es existieren verschiedene Möglichkeiten, wie ihr eine Befragung durchführen könnt. Ihr könnt einen Fragebogen verschicken, den die Befragten an euch zurückschicken. Das kostet aber Porto. Einfacher und billiger ist es, wenn ihr Menschen persönlich befragt, z.B. Passanten auf der Straße oder auch Mitschüler.

- Wenn ihr euch dafür entscheidet, Menschen direkt zu befragen, dann beschreibt am Anfang des Gesprächs kurz das Ziel eurer Umfrage, stellt euch selbst und das Projekt vor. Es kann auch sein, dass die Befragten nicht mitmachen wollen. Dann bedankt euch höflich und sucht nach anderen Gesprächspartnern.
- Nehmt Kugelschreiber mit. Besser ist es aber noch, wenn ihr selbst die Antworten der Befragten in den Fragebogen einträgt. Das erhöht die Bereitschaft der Leute, an eurer Umfrage teilzunehmen.
- Bedankt euch am Ende für die Zusammenarbeit!

Die Befragung

## 3. Auswertung

Die gesammelten Informationen könnt ihr als Tabelle zusammenfassen oder grafisch (z.B. als Diagramm) darstellen. Das Arbeitsblatt »Umgang mit Statistiken« enthält Tipps, was ihr bei der Interpretation eurer Umfrageergebnisse beachten solltet.

Das Ergebnis